

SOCKELPUTZ UNI-HYDRO

Material

ResomuR - Sockelputz UniHydro ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel aus Kalk, Grauzement, gewaschenen Quarzsanden, organischem Leichtzuschlag sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.

ResomuR - Sockelputz UniHydro enthält zudem hydrophobierende Zuschlagstoffe zur Hemmung der kapillaren Wasseraufnahme.

Eigenschaft

ResomuR - Sockelputz UniHydro eignet sich besonders im Sockelbereich und ist das ideale Material als Endlagenputz zum abfilzen. Durch seine feuchtigkeitsfeste Oberfläche ist ResomuR - Sockelputz UniHydro auch besonders für Feuchträume sowie in stark strapazierten Räumen als Filzhafputz auf dem normalen Grundputz geeignet.

Verbrauch

Korngrösse ca. 0,8 mm **Verbrauch ca. 2,5 kg / m²**

Applikation

Der Putzauftrag von ResomuR - Sockelputz UniHydro erfolgt manuell mittels Traufel oder mit allen gängigen Putzmaschinen die mit Schneckenmantel ausgerüstet sind. Bei einlagigem Auftrag sollte die Auftragsstärke von 8 mm nicht überschritten werden. Der Putz kann mit der Filzscheibe zu einer rauen Oberfläche oder mit der Stahltraufel zu einer glatten Fläche gerieben werden.

Um eine Rissbildung im Oberputz zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Fassadensanierung, vollflächig und oberflächennah ein Gewebe einzubetten.

Farbanstriche sollten erst nach einer Abbindezeit von ca. 10 Tagen aufgebracht werden.

Verarbeitung

ResomuR - Sockelputz UniHydro wird mit ca. 7 - 8 Litern sauberem Wasser mittels Rührwerk bis zu verarbeitungsgerechter Konsistenz gut durchgerührt.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken sowie frei von Schalungstrennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen.

Lose, sandende oder mürbe Untergründe müssen entfernt werden oder mit ResomuR-Tiefengrund TG behandelt werden.

Verarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung oder Trocknungsphase muss die Umgebungs- oder Untergrundtemperatur mindestens +5°C betragen.

Reinigung

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit warmem Wasser reinigen.

Lieferform

Sack à 25 kg

Lagerfähigkeit

Bei trockener Lagerung bis zu 4 Monaten haltbar.

Entsorgung

Darf nicht in Gewässer und unbehandelt ins Abwasser gelangen. Kann mit Rücksprache der Kehrichtverbrennung oder dem kantonalen Amt für Umweltschutz verbrannt, oder geeigneter Deponie zugeführt werden.

Klassifizierung

BAG T Nr. 611500, Giftklassefrei.

Hinweis

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Beratungsdienst anzufragen.